

9.Juni 1931

Lieber Herr Schede,

schönen Dank für Ihren freundlichen Brief und die Aufnahme von Herrn Hess, der morgen abreist. Payne und Frau haben den Plan, in diesem Jahre nach Konstantinopel zu fahren, aufgegeben. Von uns aus werden also wohl nur die beiden Stipendiaten Weitzmann und Peeck, sowie die Bibliothekarin Fräulein Mitzlaff vermutlich in den ersten Julitagen dort eintreffen.

Ich denke, morgen nach Deutschland zu fahren und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen wollten, ob und wann Sie selbst dorthin kommen, damit wir etwa die Einzelheiten der kleinasiatischen Reise besprechen können.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus  
Ihr getreuer